

I. Beilage zu Nr. 6 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 8. Januar 1910.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Die Freunde des Evangelischen Bundes der Provinz haben sich im neuen Jahre zum ersten Male am Mittwochabend im „Saalbau“-Saal, Hofstraße, nach geschäftlichen Mitteilungen ergreift die P. A. u. n. l. h. das Wort zur Herangehensfrage. Das Zentrum eine konfessionelle Partei? Die aktuellen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit, insonderheit die Christenbewegung und die offizielle Erklärung des Zentrums über ihren Charakter hatten die Wahl dieses Tages nahegelegt. Die Hauptfrage beantwortete die Frage im entscheidenden Sinne: Das Zentrum ist die konfessionelle Partei laus gratie; alle Erwägungen seiner Taktik föhne an dieser Zeit nichts ändern. Das im Ereignisse begriffene Werk des Bundes über die deutschen Katholikentage (Wahltag des Evangelischen Bundes) habe aus den antiken Protokollen die Stütze zu hundertem zusammengefasst, die als Selbstzeugnisse des Zentrums und seiner Führer für den katholischen Charakter der Zentrumspartei anzusehen seien. Wenn in den letzten Jahren mehr mit Verachtung gearbeitet worden sei, nach dem Wiederschen Beispiel; heraus aus dem Zentrall — so habe das nur seine Ursache in politischen Mächten gehabt, um Führung mit der Rechte zu gewinnen und um sich Schleppenträger ultramontanen Machtbetriebers aus nicht-katholischen Kreisen anzugliedern. Die Partei als solche wäre von jeher und sei bis heute als „parlamentarische Spitze des katholischen Volkes“ gebildet, wie der Abgeordnete Schäfer (Pomeraner Blatt) offen vor einem Jahre erklärt habe; damit bedeute sie aber, um das Wort eines anderen Zentrumsgesandten zu gebrauchen, eine permanente Kriegs-erklärung gegen jede andere Konfession. Die Christenbewegungs-Bewegung, in der die Massen und Väter für das christliche Bekenntnis der vollen Natur des Zentrums eintraten, hatte die Erklärung der Parteileitung zur Folge, in der eine solche christliche Politik abgelehnt und die alte Taktik der Verschleierung und Selbstsüchtigung an dersteh erhalten wurde. Es sei aber zu hoffen, dass sich das deutsche Volk von dieser Blindheit ebenig wenig zumachen lasse, wie von den mangelhaften Helfersdiensten, die von derlebenden protestantischen Politikern dem Zentrum zum Schaden der evangelischen Kirche und der deutschen Nation immer wieder geleistet werden. Dem Worttag folgte reichlich Beifall. In der Diskussion ergrieffen im aufkommenden Sinne das Wort Redakteur Winter und Oberprocurator Professor Schmidt.

Der Verein ehemal. Angehöriger des 2. Ost. Inf. Divisions-Regiments Nr. 19 (r. 2. Heiler) hält beidererter Mitstände halber seine Generalversammlung bereits am Montag, den 10. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im neuen Vereinslokal, Sengelmannstraße, Hofstraße 19 ab. Einmalige Regimentsfesterabend, auch estwärts wohnende, welche dem Verein noch vor dem Stiftungsfest (22. Januar) beizutreten wünschen, sind willkommen.

Deutscher Monatsbund. (Liedgruppe Halle.) In der letzten Sitzung nach Herr Dozent Ernst August Georgy über Goethe als Naturphilosoph. Dem allgemeinen Wunsch einer Wiederholung dieses Vortrags in breiterer Öffentlichkeit wird nachgegeben werden. Nächste Sitzung: Montag, den 10. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Saalbau“, Hofstraße 19 ab. Vortrag eines Mitgliebes (Redigieren: „Reizung und Seele“, freie Vorträge, Götze, auch Damen, willkommen.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. Dem allgemeinen Wunsch einer Wiederholung dieses Vortrags in breiterer Öffentlichkeit wird nachgegeben werden. Nächste Sitzung: Montag, den 10. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Saalbau“, Hofstraße 19 ab. Vortrag eines Mitgliebes (Redigieren: „Reizung und Seele“, freie Vorträge, Götze, auch Damen, willkommen.

belangende Monte-Arbeiten entsprechende Preise überreicht. Einem ebenfallsigen Antrag des Herrn Hartmann über „Leben und Bedeutung Richard Wagner's“ wurde mit Mitemstimmtheit assent.

Christlicher Verein Junger Männer, Geistesfrage 29. Am Sonntag, abends 8 Uhr, wird Herr Geh. Rat Dr. A. G. Kattenbush einen Vortrag halten über das Thema: „Armenien und die Armenier“. Jeder magde Assen ist eingeladen. — **Verteilung des Katalogs des Kaufmännischen Vereins (C. V.)** findet am Sonntag, den 9. Januar, nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr das Teubertsche-Museum. Versammlung im Gym.

Der Verein ehem. 10er Infanterie hält Sonnabend, den 8. Januar, abends 8 Uhr seine Generalversammlung im Vereinslokal „Saalbau“, Hofstraße 19 ab, wenn alle ehm. Mitgliedsangehörigen willkommen sind.

Der Verein ehem. 10er hält am Dienstag, den 11. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in der „Redaktions-Veranstaltung“, Kaulenberg 1 seine Monatsversammlung ab. Bei der am 26. Dezember stattgefundenen Weihnachtsfeier wurde Herr Distriktsprocurator Schneider das Diplom als Ehrenmitglied überreicht.

Feuer. In der vergangenen Nacht gegen 24 Uhr brach in dem der Firma Heißbrunn u. Finzer gehörigen Grundstück, Geistesfrage 21, in Loggerräumen des mittleren Lagergebäudes Feuer aus. Die herbeigerufenen Feuerwehr beilegte die Gefahr der Feuerbreitung zwar bald, hatte aber mit den vollständigen Ablösungen und Aufräumungsarbeiten bis gegen 6 Uhr zu tun. Die Ursacheursache ist noch unangeklart.

Die Feuerwehr wurde gestern abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Vernechtungssache 4 gerufen, weil sich ein Teppich am Ofen in Feuer geraten war. Die Feuerwehr trat nicht in Tätigkeit, weil der Brand bereits von Hausbewohnern gelöscht war.

Starke Menschenwidlungen aus einem Schornstein des Grundstücks Marktplatz 29, die fähig auf das Zerbrechen von Paniermaterial zurückzuführen waren, veranlassten am 6. d. M., nachmittags gegen 5 Uhr eine große Menschenansammlung. Die herbeigerufenen und mit einem Leber erkrankene Feuerwehr fand nicht die geringste Veranlassung zum Eingreifen.

Erwidlung. Der Schwinder, welcher vor einigen Tagen Kintern und Schlingen, die Arbeitermarkt geholt hatten, nachließ und sie in das Landgerichtsgebäude brachte, um ihnen hier die Marken abzunehmen und damit nach der Kleinen Zeitschrift hin zu verschwinden, ist jetzt erwidert worden. Es ist dies der Steindruckerei Schmitt & Co. in der Kleinen Zeitschrift 1218. Schmitt hatte die Marken in drei Büchsen gelassen, die er durch einen Jungen im Bankhaus H. S. Hermann zur Einlösung vorlegen ließ. Der Besatz des Bankhauses war außerdem und unterzog den Jungen einem Verhör, worauf dieser antwortete, die Bücher sind aus dem Stände mannte. Da aber ein Schwindler, den der Schwinder Marken abgenommen hatte, sehr genaue und utretliche Angaben über die Verion des Täters gemacht hatte, gelang es nun, Schmitt zu ermitteln, der auch gefasst ist.

Selbstmordverrichtung. Gestern nachmittags gegen 3 Uhr hat sich der Kaufmann Böhlitz aus Leipzig in einem Logierhaus in der Leipzigerstraße durch zwei Revolvergeschüsse in die rechte Schenkel ahnt verriet. Böhlitz wurde nach der chirurgischen Klinik gebracht, weil sich keine Aufnahme erfolgte. Durch unangenehme Vermögensverhältnisse soll er zu der Tat veranlasst worden sein.

Uhrmacher. In der Leipzigerstraße trat ein „Schweizer“ auf einen Mann zu und bot ihm eine angeblich goldene Uhr im Werte von 120 Mk. zum Kaufe an. Nach längerem Hin- und Her ließ er sich die Uhr auch für 15 Mk. annehmen. Da der Käufer der Sache aber nicht recht traute, ließ er den Wert der Uhr von einem Sachverständigen lösen, worauf er erfuhr, daß er wenigstens 10 Mk. zu viel bezahlt hat. Auf der Straße traf er zufällig den Schwindler wieder, den er sofort festhielt, um ihn einem Polizeibeamten zu übergeben. Dem Nepper gelang es jedoch zu entweichen. Als der Betroffene die Verfolgung des Gauners aufnehmen wollte, trat ein Mensch auf ihn zu und sagte, er solle sich doch beruhigen; er sei Uhrmacher und könne versichern, daß die Uhr wertlos sei. Der Geschädigte nahm nun den angeblichen Uhrmacher fest. Dieser wurde auf der Polizeistation als der Arbeiter Reichert erkannt. Da vermutet wurde, daß der entkommene Betrüger der Bruder des Reichert sei, wurde dieser aus seiner Wohnung geholt. Er wurde auch von dem Geschädigten als der eigentliche Täter erkannt.

10 Mk. zu viel bezahlt hat. Auf der Straße traf er zufällig den Schwindler wieder, den er sofort festhielt, um ihn einem Polizeibeamten zu übergeben. Dem Nepper gelang es jedoch zu entweichen. Als der Betroffene die Verfolgung des Gauners aufnehmen wollte, trat ein Mensch auf ihn zu und sagte, er solle sich doch beruhigen; er sei Uhrmacher und könne versichern, daß die Uhr wertlos sei. Der Geschädigte nahm nun den angeblichen Uhrmacher fest. Dieser wurde auf der Polizeistation als der Arbeiter Reichert erkannt. Da vermutet wurde, daß der entkommene Betrüger der Bruder des Reichert sei, wurde dieser aus seiner Wohnung geholt. Er wurde auch von dem Geschädigten als der eigentliche Täter erkannt.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. O. Brunnenstraße 8a.
Eheschließung (6. Januar): Der Dachdecker August Witten, beider und Elisabeth Auf, Wöhlings- und Schillerstr. 40.
6 d. d. r. n. (8. Januar): Dem Landwirtsträger Carl Faust ein E. Gans, Marktbergstr. 41. — Dem Weinverwalterfabrikanten Max Müller eine E. Marianne, Rosenstr. 11. — Dem Küfer Heinrich Meier ein E. Gerhart, Holz 51. — Dem Arbeiter Paul Dammförder ein E. Erich, Wilhelmstr. 16. — Dem Tischler Julius Christall eine E. Margarete, Br. Brunnenstr. 10. — Dem Schiffbr. Hans Bräuer eine E. Erna, Br. Brunnenstr. 50.

Ständesamt Halle S., Einweg 2.
6 d. d. r. n. (6. Januar): Dem Arbeiter Franz Häßlich ein E. Robert, Mittelstraße 14. — Dem Chauffeur Oskar Heberich ein E. Gans, Marktbergstr. 41. — Dem Volkshilfsführer Paul Schmidt eine E. Antoinette, Korbstr. 12. — Dem Arbeiter Wilhelm Arnold eine E. Frieda, Wöhlingsweg 61. — Dem Volkshilfsführer Oswald Haupt eine E. Willy, Herdringstr. 2. — Dem Gefährtrücker Oswald Haupt eine E. Willy, Herdringstr. 2. — Dem Wirtsträger Hermann Diegel eine E. Gertraud, Salzberg 6. — Dem Korrektor Florian Jägle eine E. Johanna, Br. Braunhausstr. 11.

6 d. d. r. n. (6. Januar): Die geschiedene Henriette Reanhardt geb. Jäger 48 J., Königsstr. 31. — Des Galtwirts Louis Krüger E. Beatrix 18 J., Herdringstr. 21. — Des Wirtsträgerführer Carl Adolf E. Hildegard 2 Wirt, Volksmannstr. 16. — Helene Nepper 23 J., Martinstr. 10.

Wundärztliche Ausbeute.
Der Aufseher S. S. Lehmann und E. E. Reichert, Berlin. — Der Hofbesitzer F. J. Meffner und E. S. Schäfer, Halle und Garmers. — Der Hüttenmann Oskar Widt und Anna Rudolph, Helbra. — Der Arbeiter S. R. Rüdlich und R. Argentin, Rodwig.
Für Anmeldung im Ständesamt ist Legitimation erforderlich.

Aus dem Geschäftsverehr.

Zigaretten. Die Waldorff-Florina-Zigarettenfabrik hat es, dank ihrer vorzüglichen Qualität, erreicht, daß ihre Marken in ganz kurzer Zeit an den Bekanntheits- und führenden in Deutschland gesetzt worden. Die Fabrik beschäftigt bereits ca. 1000 Arbeiter, und möchten wir alle Zigarettenträger auf die in den Annoncen angeführten neuen Sorten ganz besonders hinweisen.

Morgen Sonnabend den 8. Januar
beginnt mein
Inventur-Ausverkauf

Sämtliche Winter-Artikel, sowie die Restbestände der letzten Sommer-Artikel habe ich derartig im Preise herabgesetzt, damit — ohne jeden Kaufzwang — die Preise zum Kaufen veranlassen.
Die herabgesetzten Preise haben nur Gültigkeit während des Ausverkaufs.

Ich bitte diejenigen, welche es ermöglichen können, mich mit ihrem Besuch in den Vormittagsstunden zu beehren, da der Andrang in den Nachmittagsstunden erfahrungsgemäss sehr stark ist.
Die nachstehend angeführten Artikel repräsentieren nur einen kleinen Teil meines in allen Sorten und Preislagen noch reich sortierten Lagers.

Damen-Artikel	Herren-Artikel	Kinder-Artikel
Knopfstiefel, Boxealf und Chevr., Gr. 36—39 früher 10.50 bis 14.50	84 Paar Boxealf- und Chevr.-Zugstiefel, zum Teil Goodyear-Welt, früher bis 15.00	Schulstiefel, nur soweit Vorrat 27-30 31-34 27-30 31-34
Schnürstiefel, echt Chevr., moderne Fassons, mit und ohne Lackkappe und Derby-schnitt	46 Paar Zugstiefel, Kalbleder, glatt und besetzt, früher bis 12.50	Box-Schnürstiefel für Knaben und Mädchen, auch Normalformen 27-30 31-33 34-35 4.90 5.50 5.90
Schnür- und Knopfstiefel, echt Chevr., Good, Welt, mit u. ohne Lackkappe, auch mit Louis XV.-Absätzen früher bis 15.00	Ia. Chevr.- und Boxealf- Serie II Serie I Knopfstiefel, darunter Marke „Fortschritt“ früh, bis 20.00 jetzt	Box-Schnürstiefel 23-24 25-26 3.90 4.80
Oberfilzschuhe mit Ledersohle	Ein Restposten Chevr.-Schnürstiefel, moderne Form mit Derby-schnitt und Lackkappe, Derbyschnitt	Filzschuhen 23-30 jedes Paar
Filzschuhen mit Lederbesatz	Filzschuhen mit Lederbesatz zwei Schnallen	Filzschuhen 23-30 jedes Paar
Filzschuhen mit Lederbesatz	Kamelhaarschuhe	Kamelhaarschuhe
Kamelhaarschuhe	Schaftstiefel, gar. halbar	

490
4 Paar Herren-Lackstiefel
Zög. u. Schmitz nur Einzelpaar jezt
4.90
44 Paar diverse Paletschuh
nur kleine Nummern pro Paar nur
1.95

Schuhhaus Jacob Grosse
Ulrichstr. 45.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Betrifft
Schuhwaren.

Lederhausschuhe pro Paar nur **1.95** mit Lederkappe

30 Paar kleine Chevr. Damen-Stiefel pro Paar nur **2.90**

Lederhausschuhe pro Paar nur **1.95**

Unsere Vertretung

für den Saalreis Halle a. S. ist nach reiflicher Überlegung mit den Herren Peckolt & Hanke, Halle a. S. von lieben auf das Bankhaus L. Schönlicht, Halle a. S., Köpferstraße, Stadt Hamburg, Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Geschäfts-Ueberrahme.

Den geehrten Einwohnern von Halle zur gefälligen Kenntnis, dass ich das Friseur-Geschäft des Herrn K. Röner, Halberstädterstr., mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe. Ich bitte die geehrten Einwohner, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll Bruno Fritz, Friseur.

3003 kg Zinkasche

öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Halle (Saale), den 5. Januar 1910.

Butter billiger!

Frische Thüringer Gutsbutter Stück 56 und 58 Pf. Georg Holtzhausen, Leipzig, Rossmarkt 11. Halbes Buchhandlung.

Erhalte Dienstag den 11. d. Mts. belg. Arbeitspferde. Wilh. Trautmann, Querfurt. Telefon 54.

Schnurrbart 8 Zentimeter lang in vier Wochen... Kosmetische Anstalt, Luxemburg-Gare 2533.

Waldort Astoria's neue Sorten: all'or, Cito, Golden Times, Bridge, Centro Life.

Meine Spezialität ist Halescher Wappen-Kaffee. A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31. Kaffee-Rösterei m. elektr. Betrieb.

Große frische Hasen, Rot- und Damwild, Wildschwein, Fische, Geflügel. Friedrich Weiss, Seifstr. 54/16.

Friseur. Damen werden gift und modern in und außer dem Hause frisiert. Gratulationskarten. Liebenauerstr. 157, Papierhandlung.

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. d. Mts. vormitt. 11 Uhr versteigere ich... H. Schöne Nachf., Or. Seifstr. 84.

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. d. Mts. vormitt. 11 Uhr versteigere ich im Gerichtsgebäude hier: 1 Schreibmaschine, 1 Waschküchle, 1 Zierkassette...

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. d. Mts. vormitt. 11 Uhr versteigere ich im Gerichtshaus hier: 10 Stück Ager, 10 Weizen...

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. Januar 1910, vormittags 11 Uhr versteigere ich im Amtsgerichtshaus hier: 1 Ladeneinrichtung...

Priv.-Mittagsstisch. Große Fleischbr. H. Schöne Nachf., Or. Seifstr. 84.

Bettwäsche. Bettwäsche, Bettdecken, Betttücher...

Privat-Abendstisch. Wie bei bester Gelegenheit...

Schweinefutter. Weisheit Speisepur bei nahe Güte...

Plisse, Banquetleinen. Sonneneid, tafelfähig, einfach geborn...

Kommigbrot. mooschmeckend, häufig und vorzüglich, empfiehlt billig.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgebung. Tier-Hilf. Geldstrafe 13 Pf.

Pension. Zur Gemüts- u. Hebung. Tochter neu geistlich. ed. St. Wädz. bei. Gr. d. W. d. S. 2176 a. d. E. v. b. St. U.

Blank's Modealbum Blank's Schnittmuster. Nussbaum. Ein Versuch überzeugt!

Anzüge Paletots Schlafrocke. Inventur-Ausverkauf.

Joppen Ulster. Stoffe zur Bekleidungs-Einrichtung billig, billig.

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. Jan. cr. vormitt. 11 Uhr versteigere ich...

Zwangsversteigerung. Sonabend d. 8. Jan. 1910. vormitt. 11 Uhr versteigere ich...

Zwangsversteigerung. Sonabend den 8. Januar cr. vormittags 11 Uhr versteigere ich...

Zwangsversteigerung. Am Sonabend den 8. Jan. cr. vormittags 10 Uhr versteigere ich...

Zwangsversteigerung. Am Sonabend den 8. Jan. cr. vormittags 12 Uhr versteigere ich...

Waschgefäße. H. Schöne Nachf., Or. Seifstr. 84.

Pa. Strümpfe, Wollgarne. Pa. Hasen u. Kaninchen.

Verjuden Sie Aug. Weddy's Firmafeder.

Familien-Nachrichten. Trude Pollak, Walter Löwendahl.

Gegen Husten u. Heiserkeit. echt Malz Zucker.

Ausverkauf Regenschirme jedes Stück 1 Mk.

Regen-Schirme jedes Stück 1 Mk. Schirm-Fabrik F. B. Heinzel.

Statt jeder besonderen Nachricht. Kurt Schatz.

Statt jeder besonderen Nachricht. Helene Beyer.

Statt jeder besonderen Nachricht. Helene Beyer.

Statt jeder besonderen Nachricht. Helene Beyer.

Prima Hafermastgänse. ff. Oderbruch-Fertigjäger.

Reinhold Stieler, fr. Gust. Friedrich.

Conrad Schröter's Nussöl. M. Waltsoff Nachf.

Charlotte-Hilrida. Die glückliche Geburt eines Kindes...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...

Pauline Bebbler. Dies zeigt tiefstehend an die trauernden Hinterbliebenen...